



***HEREINSPAZIERT...***

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Eltern der Trägerschulen, liebe Freunde und Förderer unseres Hauses am Meer,

vielleicht erinnern Sie sich?

Mit diesen Worten dort oben begann auch unser letzter Rundbrief für das Jahr 2019, aber abgebildet waren da nicht ein Desinfektionsspender, die Corona-Hygiene-Regeln und unser „maskiertes“ Vorstandsmitglied Bernd Friedrich, sondern die ersten neuen Zimmertüren. Die schönen, friesisch blauen, mit dem Bullauge.

Doch dann brachte uns das Jahr 2020 etwas, das wir so noch nicht gekannt hatten, eine Pandemie, und damit Veränderungen in allen Bereichen unseres Lebens.

Wir hoffen sehr, dass Sie und Ihre Lieben trotz allem gut durch dieses Jahr gekommen sind, dass Sie guten Mutes in die Zukunft schauen und vielleicht auch erkennen, dass 2020 durchaus viele wunderbare Augenblicke zu bieten hatte.

Was dieses Jahr für unser „Haus am Meer“, seine Bewohner, Besucher und Förderer bedeutete, möchten wir Ihnen gerne in einem kurzen Rückblick und auch einem kleinen Ausblick zeigen.

Vielleicht erinnern Sie sich noch an unseren ersten Brief in der Corona-Krise, als wir davon berichteten, dass das Land NRW alle Klassenfahrten bis zu den Sommerferien untersagt hat? Auf den Nordseeinseln und damit auch auf Wangerooge durften sich nur Menschen aufhalten, die dort ihren ersten Wohnsitz haben. Törns ohne schulischen Bezug waren ebenfalls nicht erlaubt.

Bis zum Frühsommer stand im Schullandheim alles still, bzw. fast alles, unsere Mitarbeiter, für die wir Kurzarbeitergeld beantragt haben, kümmerten sich um viele Dinge, für die ansonsten kaum Zeit ist.

Wir können uns glücklich schätzen, dass neben der Sparkasse Hamm und den Stadtwerken, die uns regelmäßig mit einer großen Spende unterstützen, in diesem Jahr auch der Rotary Club Hamm und der Lions Club Hamm den Verein mit einer großzügigen, zweckgerichtet für den Einbau der neuen Türen erfolgten, Spende bedachten.

In dem Zusammenhang möchten wir uns an dieser Stelle auch bei den vielen Menschen bedanken, die bereits die „Patenschaft“ für ganze Türen erworben haben. Wir haben ja schon im letzten Jahr darüber berichtet, dass alleine die Materialkosten pro Tür mit 1.300 € veranschlagt sind. Mit einer Spende werden Sie quasi Pate einer Tür, können deren Zimmernummer aussuchen und den eigenen Namen später in einer „Hall of Fame“, einer Spenderwand im Eingangsbereich, finden.

Sehr berührt hat uns auch, dass es Törngruppen gab, die, obwohl sie nicht auf die Insel reisen durften, für den Verein und damit für den Erhalt des „Haus am Meer“ untereinander gesammelt haben.

GANZ LIEBEN DANK  !

In der Fronleichnamswochen startete eine erste kleine Erwachsenengruppe vom Märkischen Gymnasium, um quasi die neu erstellten Hygieneregeln und Ihre Umsetzbarkeit im „Haus am Meer“ zu testen.

Schulen durften bis zum Ende der Sommerferien weiterhin nicht verreisen, aber da Familienfreizeiten erlaubt waren, gab es zum Glück auch wieder Kinderlachen und gute Laune in unserem Schullandheim.

Natürlich wurden alle Schutzmaßnahmen erfüllt, wie man auf den folgenden Bildern sehen kann:



Wie in jedem anderen öffentlichen Bereich gibt es auch im „Haus am Meer“ Abstandshinweise und das Sitzen an den Tischen ist vor dem erneuten Lockdown nur jeweils maximal 2 Familien pro Tisch gleichzeitig gestattet gewesen.



Anfangs war das Buffet nicht frei zugänglich, sondern die Törnteilnehmer nannten dort unseren Mitarbeitern ihre Wünsche und nahmen anschließend den gefüllten Teller entgegen. Später konnte man sich tischweise am Buffet bedienen.

Natürlich auch mit dem jeweiligen Schutz für die Angestellten und die Gäste.



Not macht erfinderisch.. 😊



Seit dem Ende des Sommers arbeiten Daniel Daumann und Ronny Mozarski nur noch als Duo im Haus am Meer. Dies ist möglich, da die Schulen, obwohl seit den Sommerferien Törns mit der begrenzten Anzahl von 50 Schülern erlaubt waren, keine Klassen mehr auf die Insel schicken. Bis zu den Sommerferien hat der Verein den Schulen, die nicht reisen konnten, die angefallenen Fixkosten in Rechnung stellen können. Diese wurden dann im Anschluss vom Land NRW bezahlt.

Für das kommende Jahr schaut es zur Zeit dagegen nicht gut aus, da Schulen und größere Gruppen verständlicherweise sehr zurückhaltend in ihren Buchungen sind und dem Verein daher die Einnahmen fehlen. Noch ist auch nicht absehbar, ab wann wieder das Reisen in kleineren Gruppen auf die Insel möglich sein wird.

Aber auch, wenn es diesem Jahresrückblick etwas an Schwung und Unbeschwertheit fehlt, so wollen wir doch nicht vergessen, dass das Jahr 2020 nicht nur aus Corona bestand und es auch viele schöne Momente gab.

Für 2021 wünschen wir allen, dass es ein Jahr voller erfüllter Hoffnungen und Träume wird und wir die Möglichkeit haben, in unserem wunderschönen „Haus am Meer“ wieder abstandsfrei zu kickern, ein kühles Jever (Fun) in fröhlicher Gemeinschaft auf der Terrasse und den wunderbaren Sonnenuntergang über der Nordsee wieder ohne Mundschutz zu genießen. Bleiben Sie uns bitte „geW'oogen“,

Kai Henning, 1. Vorsitzender  
Birgit Schröer, Öffentlichkeitsarbeit



Herzlichen Dank an Daniel Daumann, Bernd Friedrich, Katharina Groß, Stefan Hochheimer, Andrea Poth und Robert Peppersack für das Zurverfügungstellen der Bilder

Last but not least, wir haben nun endlich auch einen Facebook-Auftritt 😊. Hier kann man ihn finden:

**Verein der Freunde d...**

Übersicht

Anzeigen

Benachrichtigungen



BEARBEITEN


**Verein der Freunde des  
Schullandheims "Haus am  
Meer"**

@Benutzername für Seite erstellen

+ Button hinzufügen



Posten



Foto



Hervorheben



aus Sicht...



bearbeiten...



PS: In dieser besonderen Situation freuen wir uns natürlich über jede Spende auf das Konto des "Verein der Freunde "Haus am Meer" e.V." bei der Sparkasse Hamm, IBAN: DE 23 4105 0095 0000 0434 06. Gerne dürfen Sie auch ausdrücklich einen Zweck für die Spende auf dem Überweisungsträger nennen, wie. z.B. Einbau Türen oder Fenstererneuerung.

Bei Spenden unter 150,00 Euro geben Sie bitte auf dem Überweisungsträger unsere Steuernummer 322/ 5947/ 0723 an, dann gilt der Kontoauszug als Spendenbescheinigung. Wir stellen Ihnen aber auch gerne eine Spendenbescheinigung aus, Voraussetzung dafür ist das Nennen Ihrer Adresse auf dem Überweisungsträger.

